

Gewerbeverein vermittelt seinen Mitgliedsbetrieben zählbare Vorteile Gespräch mit Tourismus & Service GmbH wegen „Nürburgring 2009“

25.10.2008. Eine der ersten Aktionen des Gewerbevereins Kempenicher Land e.V. war es durch gemeinsamen Einkauf größere Partien für den Heizöl-Bezug zusammen zu stellen und dadurch günstigere Konditionen zu erzielen. Wenn sich die Ersparnis oft auch nur im Bereich von wenigen Zehntel-Cent pro Liter bewegt, so bringt dies auf längere Sicht betrachtet doch zählbare Vorteile. Nachdem die Gemeinschaftsaktion jetzt seit rund anderthalb Jahren läuft lässt sich festhalten, dass Teilnehmer dadurch mehrere hundert Euro sparen konnten.

Mittlerweile hat der Verein auch mit einem Stromlieferanten eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die den Mitgliedsbetrieben eine Ermäßigung der monatlichen Grundvergütung sowie Nachlässe auf den Bezugspreis gewährt. In die gleiche Richtung geht die Offerte eines Unternehmens der Fördertechnik. Weiterhin strebt der Vorstand eine Vereinbarung mit einem Kraftstoff-Lieferanten an. Vorsitzender Jan-Peter Kiel wird die erforderlichen Gespräche führen. Und Reiner Schneider will weitere Möglichkeiten ausloten – etwa im Bereich von Prüfbescheinigungen.

Heftige Diskussionen löste beim letzten Gewerbestammtisch das Projekt „Nürburgring 2009“ aus. Pressemitteilungen ließen die Vermutung aufkommen, dass die Verbandsgemeinde Brohltal im Allgemeinen und speziell auch die Unternehmen im sogenannten Kempenicher Land nicht in die Entwicklung am Ring einbezogen werden sollen. Norbert Nett und Bruno Jaeger konnten vor wenigen Tagen ein klärendes Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer der Ahr Rhein Eifel, Tourismus & Service GmbH, Herrn Matthias Greilach, und dem Verkaufsleiter der TSG, Herrn Sascha Cremer, führen. Beide Herren berichteten über die bevorstehende Neuausrichtung der TSG und sicherten eine umfassende Information und Einbeziehung der Brohltal-Region zu.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Gemeinschaftswerbung. Zurzeit werden Gespräche geführt um die bestehenden Werbekollektive weiter zu entwickeln. Neu ist die Auflage eines Flyers, der an hoch frequentierten Plätzen und Orten ausgelegt und auf die leistungsstarken Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins aufmerksam machen soll. Dabei ist auch eine Verteilung in die angrenzenden Regionen nach Mayen, Mendig, Adenau und zur Ahr hin gedacht. Viele Handwerks- und Servicebetriebe sind jetzt schon überregional tätig und mit den Flyern soll der Aufmerksamkeitsgrad weiter gesteigert werden.

Ausloten will man auch die Möglichkeit im direkten Kernbereich des Nürburgrings Werbetafeln mit dem Hinweis auf den Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. aufzustellen.

Ein erstes Highlight für das Jahr 2009 steht auch schon fest. Als Hauptredner für den Neujahrsempfang am 11. Januar 2009 im Bahnhof Kempenich konnte der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, Herr Karl-Jürgen Wilbert gewonnen werden.